

August Bauer, Ffm.-Sindlingen,
Farbenstr. 70.

September 1952

Rundbrief Nr. 37.

Vergleichskampf Frankfurt gegen M.T.S.

Der am Sonntag, den 31.8.52. in Ffm.-Bonames zum Austrag gekommene Wettkampf Frankfurt - M.T.S. endete diesmal mit einem Sieg der Frankf. Mannschaft: 45-42. Da der Wettkampf, wie verabredet wurde, an 100 Brettern gewertet werden musste, lautet das offizielle Ergebnis 58-42 für Ffm. 13 Brettern konnten von uns leider nicht besetzt werden. Die Schuld an dieser Niederlage trifft vor allem die Vereine, die durch Abwesenheit glänzten. Aus der folgenden Tabelle mögen Sie die Teilnehmerzahl der Vereine und ihre Erfolge ersehen:

Verein:	Zahl d. Teiln.	gew.	remis	verl.
1. Biebst	21	9	4	8
2. Unterliederbach	16	4	2	10
3. Briesheim	10	6	1	3
4. Baunheim	6	2	0	4
5. Zeilsheim	6	1	1	4
6. Rüsselsheim	5	2	1	2
7. Hofheim	5	3	1	1
8. Nied	5	2	0	3
9. Kostheim	3	1	1	1
10. Kelkheim	3	2	0	1
11. Sindlingen	3	1	1	1
12. Gr. Gerau	2	0	1	1
13. Flörsheim	2	1	1	0

Sollte eines der hier aufgeführten Ergebnisse nicht stimmen, so bitten wir um Mitteilung.

An den ersten 10 Brettern wurde wie folgt gespielt:

1. Diesner	-	Jäger	0:1	6. Krüger	-	Menger	1/2
2. Schmit, A.	=	Schlensker	0:1	7. Hess	-	Schlumpke	1:0
3. Weitzel	-	Heuäcker	1/2	8. Niebling	-	Clement	1/2
4. Käsler	-	Flammiger	0:1	9. Finger	-	Kersch	1:0
5. Schmitt	-	Dietze	1:0	10. Then	-	Bischof	1:0

5 1/2:4 1/2

Ergebnisse an den weiteren Brettern: 11-30 = 11 1/2:8 1/2 für M.T.S.

31-60 = 13 1/2:16 1/2 " Ffm.

61-87 = 10 1/2:16 1/2 " "

88-100 = 0:13 " " kampfl.

Teilgenommen haben demnach 13 Vereine der M.T.S., denen der Vorstand für ihre Unterstützung bestens dankt. Unverständlich bleibt leider das gänzliche Fernbleiben der Vereine Biebst, Eppstein, Königstein, Nauheim und Walldorf. Diese Vereine mögen sich in Zukunft ein Beispiel nehmen an Raunheim und Kelkheim, die trotz Kirchweihfest die M.T.S. nicht im Stich lassen. Hätten Höchst und Unterliederbach nicht über das Soll hinaus Spieler zur Verfügung gestellt, so hätte sich die M.T.S. masslos blamiert. Der Schachverein Kelsterbach konnte verständlicherweise nicht teilnehmen, da er anlässlich der Stadtfeier mit einem lebenden Schachspiel an die Öffentlichkeit trat.

M.T.S.-Mannschaftsmeisterschaften.

Meisterklasse: gemeldet haben sämtliche spielberechtigten Vereine 30
Die 1.u.2.Runde findet, wie beschlossen am Sonntag, den 2.XI. ab 8 Uhr 30
in Ffm.-Höchst Cafe Bolongaro statt. Im Rundbrief Nr.35 wurde versehentlich
der 5.XI. angegeben.

A-Klasse: gemeldet haben: Nauheim I, Höchst II, Rüsselsheim III, Flörsheim II,
Raunheim I, Kelkheim I, Nied I, Hofheim I, Zeilsheim I, Griesheim II.
Wer seine Rechte, in der A-Klasse ~~zu~~ zu spielen, nicht wahr nimmt,
steigt selbstverständlich in die B-Klasse ab.

B-Klasse: gemeldet haben: Unterliederbach II u. III, Rüsselsheim IV !,
Raunheim II, Griesheim III.

W i c h t i g ! Die Vereine, die Mannschaften in der A-u.B-Klasse gemeldet
haben, werden gebeten, sich am Samstag, den 4.X. pünktlich 15 Uhr in Flörsheim
"Gasthaus zum Schützenhof" zu einer Besprechung mit dem Turnierleiter über
den Modus der Durchführung der Mannschaftskämpfe einzufinden.

M.T.S.-Einzelmeisterschaften.

Meister-Aufstiegs-u.Jugendturnier: Meldeschluss: 15.X.52. (Turnierleiter)
Reugeld für Meister-Aufstiegs-~~xxx~~ Turnier 5.-DM, Jugendturnier 2.-DM.
Für das Spieljahr 1952/53 gelten als Jugendliche alle, die nach dem 31.8.33.
geboren sind.

Dr.Leo Grimm Gedenkturnier.

Die Beteiligung an diesem Turnier hat gegenüber dem Vorjahr erfreulich-
weise stark zugenommen.

Insgesamt nahmen 1235! Spieler der M.T.S. teil. Wer von den anderen Unter-
verbänden des Hess.Schachverbandes kann hier Schritt halten?

Die 1. Bezirksrunde findet am Samstag, 4.X. 15 Uhr 30 in Flörsheim statt.

Das Lokal wird noch bekannt gegeben. Die Auslosung wird von den Herren
Stenner, Zentgraf und Bauer vorgenommen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über dieses Turnier.

Verein:	Teiln.Zahl.	für d.Bez.ber. Anzahl d.Spieler.	bisher feststehende Endteilnehmer.
1. Höchst	53	6	Bauer, Heyland, Hildebrand, Jensch u.
2. Flörsheim	25	3	Finger, Ott, Christ.
3. Rüsselsheim	24	3	Schmit, A.Mayer, Weitzel.
4. Unterliederb.	24	3	Kern, Müller, Kaesler
5. Griesheim	22	3	Schaffner, Jerischow
6. Zeilsheim	16	2	Koch, H. u. Brehm, J.
7. Bischofsheim	14	2	
8. Kostheim	12	2	Fritz, Liersch
9. Sindlingen	12	2	Bonaire, Niebling
10. Hofheim	12	2	Schmitt, Müller
11. Eppstein	10	2	Brudeck, Reichardt
12. Kelsterbach	10	2	Metternich, Schunack, Völker hier muss 18 Spieler ausschei- den.
13. Raunheim	1	1	Ulbricht.

Die noch fehlenden Teilnehmer sind bekanntlich bis 15.9. zu melden.

Haben erfahren, dass eine Reihe von Vereinen u. Mitglieder noch Schein-
benötigen. Wir wollen versuchen durch Sammelbestellung eine Ver-
minderung des Preises zu erreichen u. bitten die Vereine, bis 1.10. ihre
Bestellungen aufzugeben.

Nachrichten:

Hess. Schachverband: Karl Linnmann, Wiesbaden, wurde anlässlich einer Vor-
standssitzung einstimmig zum neuen Vors. des Hess. Schachverbandes gewählt.
Herr Kniest legte wegen beruflicher Überlastung den Vorsitz nieder.

Danner Trophäe:

1. Runde am 3.8.52 Schachverein Offenbach - Fechenheim 61/2 : 9 1/2
Schachges. " - Bornheim 8 : 0 kampfl.
Schachfreunde Ffm. - Höchst 14 : 2
"Bauer" Wiesbaden - Seligenstadt 14 : 2
2. Runde am 17.8.52. Bauer, " Fechenheim 12 : 4
Schachfreunde Ffm. - Schachges. Offenb. 9 : 7.

M.T.S. :

Eppstein: Clubmeister wurde Brudeck nach Stichkampf gegen Reichardt.

Rüsselsheim: Stadtmeisterschaft, Turnierstand:

Klasse A: Jahn 3 + 1 H; Diesner 3;

Klasse B: Christ, Romer u. Quetsch je 3 P.

Klasse C: Finger, Preis 3 P; Wunicke, Gerbig 2 1/2 P; Noll 2 P + 1 H,
Romer 2 P + 1 H; Schmit 2 P + 1 H.

Ein Freundschaftskampf gegen Kostheim endete 10 1/2 : 3 1/2.

Vergangenen Sonntag, den 7.9. besuchten 48 Rüsselsheimer Schächer den
Schachklub Berzhahn im Oberwesterwald und förderten damit die freund-
schaftlichen Beziehungen, die seit Jahren zwischen dem dortigen Club
und einigen Vereinen der M.T.S. bestehen, weiter.

Einem Rundbrief des Unterverbandes V entnehmen wir:

Der Schachverein Fechenheim trug folgende Freundschaftsspiele aus:

Am 25.5.52 gegen Flörsheim 13 1/2 : 5 1/2. Am 20.7.52. gegen Unterlieder-
bach 16 : 6. Am 22.6.52. Rückspiel gegen Flörsheim 11 1/2 : 5 1/2.
Sämtl. Kämpfe wurden von Fechenheim gewonnen.

Haben Sie in Ihrem Verein den neuen Vorschlag zur Durchführung des
"Heinrich Finger Gedenkturnieres" schon besprochen? Bisher liegt leider
erst eine Antwort beim Unterzeichneten vor. In diesem Zusammenhang sei
darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Mannschaftsstärke noch nichts
festgelegt ist.

Die Herren Vereinskassierer werden gebeten, den bereits fälligen Ver-
bandsbeitrag für das 2. Halbjahr 52 an unseren Kassierer Fritz Hess,
Fm.-Griesheim, Auf dem Schafberg 38 zu bezahlen. Wir machen darauf auf-
merksam, dass nur solche Vereine spielberechtigt sind, die ihre Beiträge
bis spätestens 31.10. entrichtet haben.

Die Rundbriefe erscheinen in der Regel in der 1. Hälfte des Monats. Der
Unterzeichnete bittet daher, Nachrichten etc., die für den Rundbrief
bestimmt sind, bis zum 5. eines jeden Monats einzureichen.

Klasse A: Jahn 3 + 1 H; Diesner 3;
Klasse B: Christ, Romer u. Quetsch je 3 P.
Klasse C: Finger, Preis 3 P; Wunicke, Gerbig 2 1/2 P; Noll 2 P + 1 H,
Romer 2 P + 1 H; Schmit 2 P + 1 H.

Ein Freundschaftskampf gegen Kostheim endete 10 1/2 : 3 1/2.
Vergangenen Sonntag, den 7.9. besuchten 48 Rüsselsheimer Schächer den
Schachklub Berzhahn im Oberwesterwald und förderten damit die freund-
schaftlichen Beziehungen, die seit Jahren zwischen dem dortigen Club
und einigen Vereinen der M.T.S. bestehen, weiter.

Einem Rundbrief des Unterverbandes V entnehmen wir:

Der Schachverein Fechenheim trug folgende Freundschaftsspiele aus:

Am 25.5.52 gegen Flörsheim 13 1/2 : 5 1/2. Am 20.7.52. gegen Unterlieder-
bach 16 : 6. Am 22.6.52. Rückspiel gegen Flörsheim 11 1/2 : 5 1/2.
Sämtl. Kämpfe wurden von Fechenheim gewonnen.

Haben Sie in Ihrem Verein den neuen Vorschlag zur Durchführung des
"Heinrich Finger Gedenkturnieres" schon besprochen? Bisher liegt leider
erst eine Antwort beim Unterzeichneten vor. In diesem Zusammenhang sei
darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Mannschaftsstärke noch nichts
festgelegt ist.